

# Adventskalender

Von Ryo-ki

## Kapitel 2: DAMNED

Karyu schmetterte den Stapel auf den Boden und stieg darüber hinweg. Es war ihm absolut egal, ob er darauf treten würde. Ob die Seiten umknicken oder er durch seine Schuhe Spuren hinterlassen würde.

Das Maß war voll!

Es war doch ohnehin egal, was er aus *deren* Forderungen machen würde. Kämen die Songs nicht ausreichend an, gäbe es die nächsten Beschwerden. Und wären sie gut genug, hätten sie auch nichts davon. Nur die anderen, die würden sich alles einstecken.

Er wusste, dass er damit alles riskierte.

Alles, das sie über Jahre hinweg so sorgsam aufgebaut hatten, würde ohnehin wegfallen. Darüber dachte er schon gar nicht mehr nach.

Was seine Gedanken belastete, waren die anderen drei. Oder zwei.

Doch wenn nicht jetzt, wann dann?

Hizumis Zustand gab ihnen wenigstens die Möglichkeit, einen plausiblen Grund zu nennen. Das würde *sie* nicht interessieren, denn alles, was *sie* im Auge hatten, war das Geld, das *sie* mit ihnen aus den Fans pressen konnten. Aber diese würden es hoffentlich verstehen. Ohne zu wissen, wie unerträglich das hier alles war.

Vielleicht würden die anderen drei - oder beiden - es nicht so sehen. Vielleicht würden sie es ihm vorwerfen.

Aber es ging nicht mehr.

Er würde dies kein weiteres Album über durchstehen. Keine Single. Keinen Song. Nicht einmal mehr einen einzigen weiteren Tag.

Und wenn es bedeutete, sie damit zu verlieren, dann musste es so sein.

Entweder sie fanden neue Wege - gemeinsam oder allein - oder er würde zerbrechen. Es war Zeit für eine Veränderung.